

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 23. Januar 2014, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 h
Ende: 23:00 h

Anzahl der Besucher: ca. 25

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 89 bis 98 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 13.

1. Stimmberechtigt:

1.	Bianca Dommes	Bürgermeisterin
2.	Petra Paulsen	Gemeindevertreterin
3.	Dr. Dieter Mühlhoff	Gemeindevertreter
4.	Dr. Michael Dommes	Gemeindevertreter
5.	Bernd-Uwe Kracht	Gemeindevertreter
6.	Birgit Wittbrodt	Gemeindevertreterin
7.	Matthias Bindernagel	Gemeindevertreter
8.	Ulrich Hauschildt	Gemeindevertreter
9.	Andreas Kreft	Gemeindevertreter
10.	Andreas Fleck	Gemeindevertreter
11.	Hardi Conrad	Gemeindevertreter
12.	Sven Jacobsen	Gemeindevertreter
13.	Uwe Kläschen	Gemeindevertreter

2. Nicht stimmberechtigt:

1.	Herr Jan-Heiko Münster	Protokollführer
2.	Herr Thies Boller	Amtsverwaltung
3.	Herr Bernd Hansen	Stellv. WF der Gemeinde Felde

3. Es fehlten entschuldigt:

1.	Natascha Otten-Schmahl	Gemeindevertreterin
2.	Silke Dzierzon	Gemeindevertreterin
3..	Michael Vogt	Gemeindevertreter

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 12.01.2014 auf Donnerstag, 23.01.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet die Bgm'in Frau Dommes über den Tod des ehemaligen Gemeindevertreters, Herrn Dr.Gerd Michaelis.

Für den Verstorbenen wird eine Schweigeminute eingelegt.

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen sowie die Presse recht herzlich. Bgm'in Dommes stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keinerlei Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist demnach nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung beantragt die Bgm'in die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 14: *Personalangelegenheiten*. Dieser TOP soll dann im *nicht*öffentlichen Teil behandelt werden.

Herr Kracht weist diesbezüglich auf § 34 Abs. 4, letzter Satz hin, und fragt deshalb nach der Dringlichkeit.

Die Bürgermeisterin bittet daraufhin alle Gemeindevertreter (m/w) in den Nebenraum, um ihnen dort die Dringlichkeit zu erläutern.

Anschließend lässt die Bgm'in darüber abstimmen:

StV: einstimmig dafür

Die Tagesordnung wird somit um den Punkt **14 *Personalangelegenheiten* (nichtöffentlich)** erweitert.

Somit sieht die neue Tagesordnung wie folgt aus:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 2 Einwohner / Einwohnerinnen fragen
- TOP 3 Mitteilungen

- TOP 4 Protokoll der GV-Sitzung vom 07.11.2013 und 17.12.2013
- TOP 5 Zustimmung zur Wahl des stellvertr. Gemeindeführers
- TOP 6 Wahl der/des stellv. Vorsitzenden des Planungsausschusses
- TOP 7 Bericht Bauhof
- TOP 8 Lärmaktionsplan – Umsetzung 2. Stufe vom 07.01.2014
(Beschlussempfehlung des Amtes)
- TOP 9 Glasfasernetz in Felde – Beratung und Beschlussfassung (Beschlussempfehlung des Planungsausschusses, Konzept siehe www.felde.de)
- TOP 10 Regenentwässerung Sporthalle (Beschlussempfehlung FBL-Ausschuss)
- TOP 11 Dorfplatzerneuerung – Aufstellung einer Sandkiste
(Beschlussempfehlung FBL-Ausschuss)
- TOP 12 Überarbeitung Dienstleisterliste u. Auftragsvergabe
(Beschlussempfehlung FBL-Ausschuss)
- TOP 13 Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil

- TOP 14 Personalangelegenheiten

TOP 2 Einwohner/Einwohnerinnen fragen

Herr Dr. Vollnberg fragt, inwieweit die Gemeinde sich schon mit der Problematik auseinandergesetzt hat, dass durch den Umbau beim Bahnhof es zu längeren Wartezeiten kommen kann, wenn der eine Zug (z.B. aus Kiel) schon da ist und der andere (z.B. aus RD) noch nicht. Die Schranken sind dann bereits geschlossen. Hierdurch kann es zu langen Rückstaus an den Schrankenanlagen kommen. Die Bgm'in und GV Hauschildt nehmen dazu Stellung. Ein Auftrag hierzu soll an das Amt erteilt werden, dass dies geprüft werden soll. Es soll eine Anfrage an die Deutsche Bahn erfolgen.

Herr Barz fragt nach, warum einige Banketten und Gully's nicht gereinigt wurden. Des Weiteren fragt er nach, ob die Gemeinde wieder Schreddergut für die Bürger zur Verfügung stellen wird.

Bgm'in Dommies nimmt dazu Stellung und teilt mit, dass die Banketten entsprechend geprüft werden. Die Gully's werden im 14-tägigen Rhythmus ebenfalls überprüft und ggf. gereinigt.

Zum Thema Schreddergut teilt sie mit, dass dies bereits in Arbeit ist und in den nächsten Tagen und Wochen entsprechend an die Bürger verteilt werden kann.

Des Weiteren wird von Herrn Barz angefragt, ob die Gemeinde Streusand zur Verfügung stellt. Dieses ist beim Bauhof erhältlich und in den entsprechenden Streusandbehältern vorgehalten.

TOP 3 **Mitteilungen**

1. Bgm'in Dommies teilt mit, dass 2.075 Einwohner am 22.01.2014 in der Gemeinde Felde lebten.
2. Des Weiteren teilt sie mit, dass das Gutachten für das Dach der Sporthalle eingegangen ist.
Dies sei sehr negativ ausgefallen, eine dringende Sanierungsempfehlung wurde darin ausgesprochen.
3. Am heutigen Tage ist ebenfalls noch eine Stellungnahme über die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion eingegangen. Auch hier sind die Ergebnisse nicht sehr erfreulich. Details zu diesem Punkt werden anschließend von der Vorsitzenden des Finanz-, Bau- und Liegenschaftsausschusses Frau Wittbrodt erläutert. In dem Zusammenhang wird von GV Conrad angefragt, wie groß der Spielraum zu einer Änderung der Deckenkonstruktion ist. Aufgrund des Urheberrechtes ist die Wahrscheinlichkeit sehr gering, dort Veränderungen vornehmen zu können. Auch die bereits stattgefundenen Vorabgespräche mit dem Architekten lassen diesbezüglich kaum Hoffnung aufkommen.
In diesem Zusammenhang regt GV Kracht eine Darstellung der Gesamtsituation im Finanz-, Bau- und Liegenschaftsausschuss an. Hier sollten Gutachter und Fachleute noch einmal erläutern, welche weitere Vorgehensweise für die Gemeinde am sinnvollsten ist.

GV Kreft stellt in diesem Zusammenhang die Arbeit des Architekten Herrn Modrow in Frage und fragt, ob dieser noch Herr der Lage ist.
GV'in Wittbrodt hält hierzu fest, dass aus ihrer Sicht Herrn Modrow keine Schuld an der ganzen Situation trifft.
Der Vorschlag von GV'in Paulsen hier eine Arbeitsgruppe einzusetzen, findet in der gesamten Gemeindevertretung breite Zustimmung. Die Gemeindevertreter (m/w) sind sich auch weitgehendst einig, dass die Arbeitsgruppe aus Fachleuten bestehen sollte.
Die weiteren Schritte zur Realisierung dieser Arbeitsgruppe werden im Finanz-, Bau- und Liegenschaftsausschuss erfolgen.
4. Herr Barz als Vorsitzender des DLRG teilt mit, dass die DLRG in diesem Jahr mangels Personal keinen Wachdienst stellen kann.
Es wird jedoch nach einer Lösung gesucht.

TOP 4 Protokolle GV-Sitzungen vom 07.11. und 17.12.2013

1. Das Protokoll vom 07.11.2013 wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.
2. Zum Protokoll vom 17.12.2013 macht Herr Kracht folgende Anmerkung:
 - Auf Seite 85 bittet Herr Kracht unter Punkt 5 c die Formulierung wie folgt zu ändern:
Herr Kracht bemängelt die Vorlage der Verwaltung (jede 2. Seite fehlt). Der Haushalt 2014 ist dadurch völlig unklar und undurchsichtig.
 - Auf Seite 88 unter Punkt 4 soll das Wort „Moorkoppel“ durch „**Bredenmoorer Koppel**“ ersetzt werden.
 - Auf Seite 88, 4., nach dem 2. Satz soll folgender Satz ergänzt werden:
In Ranzel sind die Banketten defekt. Das Wasser steht dort im Graben.

Weitere Änderungswünsche ergehen nicht.

Das Protokoll vom 17.12.2013 wird mit den vorgenannten Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Zustimmung zur Wahl des stellvertr. Gemeindeführers

In der Sitzung der Freiwilligen Feuerwehr Felde am 17.01.2014 wurde Herr Bernd Hansen erneut zum stellvertr. Gemeindeführer gewählt.

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Wahl einstimmig zu.

Anschließend wird Herrn Hansen die Ernennungsurkunde von der Bgm'in ausgehändigt und er legt den Amtseid ab.

TOP 6 Wahl der/des stellvertr. Vorsitzenden des Planungsausschusses

Hierzu ergreift Herr GV Kracht das Wort und gibt eine Stellungnahme im Namen der WF/BFF-Fraktion ab. Der WF/BFF-Fraktion steht auch weiterhin das Vorschlagsrecht für Wahl der/des stellvertr. Vorsitzenden des Planungsausschusses zu.

Diese Stellungnahme liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Grundsätzlich wurde in den Vorgesprächen festgelegt, dass die stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse aus der gleichen Fraktion wie die Vorsitzenden sein sollen.

Aus dem Grunde hat die WF/BFF-Fraktion bisher Herrn B.-U. Kracht vorgeschlagen.

Für den Planungsausschuss scheint diese Vorabsprache jedoch nicht mehr zu gelten, wie die bisherigen Abstimmungen gezeigt haben.

Als Fraktionssprecher teile ich daher mit, dass die WF/BFF-Fraktion auf den stellvertretenden Vorsitz verzichtet, jedoch nicht auf das Vorschlagsrecht.

*Die WF/BFF-Fraktion schlägt nunmehr als stellvertretenden Vorsitzenden des Planungsausschusses **Herrn Martin Schlichtenberger/bürgerlich (Die Grünen)** vor.*

Der im Zuschauerraum anwesende Herr Schlichtenberger wusste von dieser Vorgehensweise nichts und zeigt sich, wie auch die anderen Fraktionen, von diesem Vorschlag und der Vorgehensweise sichtlich überrascht.

Auf Nachfrage bei Herrn Schlichtenberger, ob dieser die oder eine eventuelle Wahl bzw. das Amt annehmen würde, bat sich dieser noch etwas Bedenkzeit aus.

Auf Grund der erbetenen Bedenkzeit beschließt die GV eine Vertagung zu diesem Punkt.

StV: 9 ja 0 nein 4 Enthaltungen

TOP 7 Bericht zum Bauhof

Die Bgm'in präsentiert eine Power-Point-Präsentation zur Lage des Bauhofs. Diese Präsentation liegt dem Original-Protokoll als Anlage bei.

Am Ende der Präsentation wird folgender Antrag gestellt:

Antrag I:

Die Gemeindevertretung verweist die weitere Untersuchung des Bauhofs(Personalsituation, erforderliche Anschaffungen, Entwicklung einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden) in den Finanzausschuss und an das Amt Achterwehr mit dem Auftrag, der GV durch Befragung anderer Bauhöfe (z.B. Molfsee) ein zukunftsfähiges Konzept zum Beschluss vorzulegen.

Die Bgm'in bedankt sich im Namen aller Gemeindevertreter bei Herrn Restorff für die bereits erledigten Arbeiten und die bisher gezeigte Arbeit seit seiner Einstellung im Oktober 2013.

GV Kracht merkt zum Mängelbericht der Unfallkasse (Seite 7 der Präsentation) an, dass lediglich der Fluchtweg im Frühstücksraum nicht geschaffen wurde, alle

anderen Punkte aus dem Mängelbericht sind jedoch abgearbeitet worden. Frau Dommes widerspricht dieser Darstellung.

GV Kracht bemängelt, dass es für die sehr umfangreiche Umgestaltung/Befestigung des Bauhof-Außengeländes weder einen Beschluss im Fachausschuss noch in der GV gibt. Die Bgm'in entgegnet, dass durch die Verbesserung nur geringfügige Kosten entstehen; bisher ca. 3.00 € Material und 2 Tagessätze für die Bauhofmitarbeiter, und nicht die von GV Kracht geschätzten 15.000 bis 20.000 €.

GV Hauschildt und GV Kreft bemängeln, dass die Gemeindevertretung zu keinem Zeitpunkt über die Vorgänge (Umgestaltung) auf dem Bauhof informiert wurde.

Im Zuge der Diskussion wird auch die Situation bzgl. der Schneeräumung auf dem EDEKA-Parkplatz und anderen Privatflächen angesprochen.

Hierzu entsteht eine sehr kontrovers geführte Diskussion, ob und wie dies weiterhin erfolgen kann.

Bgm'in Dommes gibt hierzu bekannt, dass ihr von Seiten der Amtsverwaltung mitgeteilt wurde, dass die Räumung von Privatflächen durch den Bauhof aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht erlaubt sei.

Im weiteren Verlauf werden auch die Schredderarbeiten des Bauhofes angesprochen. Hierzu teilt die Bgm'in mit, dass dies weiterhin entsprechend der Satzung erfolgen wird.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wurde durch die WF/BFF-Fraktion ein Antrag gestellt:

Antrag II

Der FBL-Ausschuss möge sich in den Sitzungen mit der Angelegenheit (Schneeräumdienst) befassen und der GV ein Gesamtlösungsvorschlag unterbreiten, so dass ggf. eine Veränderung der Schneeräumsituation auf dem EDEKA-Parkplatz in der Wintersaison 2014/2015 vorgenommen werden kann.

Über die Sinnhaftigkeit des Antrages von Herrn Kracht wird anschließend ausführlich diskutiert, da viele der Gemeindevertreter (m/w) der Meinung sind, dass ein weiteres Tätigwerden in einem Bereich, der nach schriftlich vorliegender Aussage des Amtes aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht erlaubt, gar nicht möglich ist.

Daraufhin stellt Herr GV Dr. Dommes folgenden Antrag:

Antrag III:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Bauhofleiter anzuweisen, entsprechend der Stellungnahmen des Amtes, die Schneeräumung auf Privatflächen, ab sofort einzustellen. Hilfe bei Notlagen sind hiervon ausgenommen.

Anschließend wird über die vorliegenden Anträge I & II abgestimmt.

Der Antrag I (aus der o.g. Präsentation) wird einstimmig angenommen.

Zu den anderen beiden Anträgen II & III, ist der von GV Dr. Dommès (Antrag III) weitergehender, daher wird über diesen zuerst abgestimmt.

Abstimmung zu Antrag III:

StV: 7 ja 1 nein 5 Enthaltungen

Durch die Zustimmung des Antrages von GV Dr. Dommès ist die Abstimmung zum Antrag II der WF/BFF-Fraktion entbehrlich.

Abschließend ergeht der Hinweis, dass der Fußweg, der am Rande des B-Plans 22 verläuft, nicht zum B-Plan selbst gehört und dadurch auch nicht gewidmet ist.

Dies müsste ggf. durch die Gemeindevertretung noch erfolgen und soll entsprechend beraten werden. Eine Reinigungs- und Schneeräumspflicht durch die Gemeinde besteht für den Weg daher zurzeit nicht.

TOP 8 Lärmaktionsplan – Umsetzung der 2. Stufe vom 7.01.2014 (Beschlussempfehlung des Amtes)

Nach kurzer Erklärung durch Herrn Boller wird über die vorliegende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Felde beschließt den in der Fassung vom 07.01.2014 vorliegenden Lärmaktionsplan der Stufe 2 für die Gemeinde Felde.

StV: 12 ja 0 nein 0 Enthaltungen

(GV'in Paulsen war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 9 Glasfasernetz in Felde – Beratung und Beschlussfassung (Beschlussfassung des Planungsausschusses, Konzept siehe www.felde.de)

Die Bürgermeisterin übergibt diesbezüglich das Wort an Herrn Hausschild.

GV Hausschildt gibt zu Beginn seiner Ausführungen die wesentlichen Inhalte der Beratungen vom Planungsausschuss vom 03.12.2013 und 16.01.2014 wieder.

Das Konzept der Fa. TNG liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

Im Rahmen der Diskussion wurde vom GV Kreft hinterfragt, ob es Alternativangebote gibt bzw. abgefragt wurden. GV Bindernagel regt an, vor dem Start der Werbekampagne durch die TNG eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema stattfinden zu lassen.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag des Planungsausschusses abgestimmt.

Die Bürgermeisterin wird gebeten, den TNG mitzuteilen, dass die Gemeinde Felde der TNG für die Errichtung eines Glasfasernetzes in Felde die notwendige werbliche und organisatorische Unterstützung gewähren wird.

StV: 9 ja 0 nein 4 Enthaltungen

Im Zeitraum vom 22:25 h bis 22:33 h wird die Sitzung für eine Pause kurz unterbrochen.

TOP 10 Regenentwässerung Sporthalle (Beschlussempfehlung des FBL-Ausschusses)

GV in Wittbrodt führt kurz in das Thema ein und gibt die Beratungsergebnisse aus dem FBL-Ausschuss vom 11.12.2013 bekannt.

GV Kracht teilt mit, dass er am heutigen Nachmittag von Architekt Wuttke den Bestandsplan für die vorhandenen Regenentwässerungsleitungen der Sporthalle und Schule erhalten hat und diese auch im Amt Achterwehr bei Herrn Schwiersch vorhanden sind. Anhand dieser Pläne könnten die Fachplaner der GV dann endgültig erläutern, ob zusätzliche Leistungen im Bereich Regenentwässerung in Höhe von 18.000 € zwingend erforderlich werden oder ob es nur um Frostsicherheit geht.

Aufgrund dieser neuen Erkenntnisse wird die Angelegenheit zurück an den Ausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

StV: einstimmig

TOP 11 Dorfplatzaufwertung – Aufstellung einer Sandkiste (Beschlussempfehlung FBL-Ausschuss)

GV Wittbrodt gibt hierzu eine kurze Stellungnahme ab und teilt den Beratungsstand aus dem FBL-Ausschuss mit.

GV Kreft fragt nach, ob die gesetzlichen- und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften eingehalten wurden bzw. werden.

GV Bindernagel hinterfragt die geplante Größe der Sandkiste.

Die GV ist nach kurzer Beratung einig, dieses Thema vorerst zurückzustellen um nicht bei der geplanten Neugestaltung des Dorfplatzes schon Fakten zu schaffen.

StV; 11 ja 1 nein 1 Enthaltung

TOP 12 Überarbeitung Dienstleisterliste u. Auftragsvergabe (Beschlussempfehlung FBL-Ausschuss)

Die GV beschließt nach kurzer Beratung und unter Berücksichtigung der Vorberatung im FBL-Ausschuss folgende Beschlüsse:

- a) Die Gemeindevertretung beschließt die Liste möglicher Dienstleistungsanbieter aus der Gemeinde Felde und Umgebung zu überarbeiten.

StV: einstimmig

- b) Die Gemeindevertretung beschließt bei Auftragsvergaben der Gemeinde Felde (wenn möglich) auch von entsprechenden Firmen aus Felde und Umgebung ein Angebot anzufordern.

StV: 9 ja 0 nein 4 Enthaltungen

TOP 13 Verschiedenes

Bgm'in Dommès gibt die nächsten Sitzungstermine bekannt:

18.02.2014 Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss

25.02.2014 FBL-Ausschuss

27.02.2014 GV-Sitzung

GV Kracht gibt Folgendes zu bedenken:

- 1.) Die öffentlichen Bänke stehen noch draußen und sollten im bzw. zum Winter hin eingelagert werden.
- 2.) Die Bänke auf dem Dorfplatz sollten im Winter abgebaut und überarbeitet / restauriert werden.
- 3.) Die Heizung im Bauhof ist noch nicht eingebaut.
Bgm'in Dommès gibt hierzu bekannt, dass der Auftrag bereits an die Firma erteilt wurde; diese die Arbeiten jedoch noch nicht ausgeführt hat.

Ende der öffentlichen Sitzung um 23:00 h.

Bianca Dommès, Bgm'in

Jan-Heiko Münster, Protokollführer